

Alternativen zum Schulunterricht

Beitrag von „ἀλιεύς“ vom 26. August 2012 20:58

Hallo Silicium,

ich danke Dir für Deinen Beitrag, weil Du Zeit und Überlegungen investiert hast, um Dich ausführlich mit meiner Problematik auseinanderzusetzen.

Und aufgrund der von Dir erwähnten Unsicherheit, die ich als Postdoc hätte, kann ich diesen Weg auch nicht gehen. Ich habe eine Familie, die ich dieser Unsicherheit nicht aussetzen möchte. Auch ins Ausland will ich nicht gehen (was auch für eine typische Postdoc-Laufbahn erforderlich wäre).

Auch in der freien Wirtschaft (wo ich nicht wesentlich mehr verdient habe, als ich als verbeamteter Lehrer bekommen werde) habe ich die Unsicherheit zu spüren bekommen und kaum Zeit für meine Familie gehabt - für meine Hobbies erst recht nicht.

Ob ich Lehrer bleibe, in die Didaktik wechsele oder in die Verwaltung gehe, ich werde dort sicherlich keine berufliche Selbstverwirklichung finden, aber die suche ich auch gar nicht. Sicherheit bieten diese Alternativen alle. Aber in der Didaktik oder in der Verwaltung kann ich vielleicht noch Karriere machen.

Dein Beitrag hat mich insgesamt ziemlich traurig gestimmt, weil ich mich jetzt wieder frage, was ich in der Wissenschaft hätte erreichen können. Andererseits sind meine Kinder meine größte Freude und meine Motivation den Weg zu gehen, den ich jetzt beschritten habe. Und ich habe auch den Willen, meine Arbeit gut zu machen, egal was ich mache.

Vielen Dank und alles Gute auch für Deinen weiteren Weg!